

Inhalt

Einleitung	10
Von welchem Land reden wir hier eigentlich?	15
Was weiß der Durchschnittsdeutsche über die Tschechen?	18
Prag – Mutter aller Städte	23
Wo die Stadt am schönsten ist	23
Spuren der tschechisch-deutsch-jüdischen Symbiose	30
Tschechien ist mehr als Prag	40
Tschechen und Deutsche im Versuch des Zusammenlebens	45
Kaiser, Hussiten, Fensterstürze und ein Totenfries	45
Berührung und Kampf	51
Die Erste Tschechoslowakische Republik	52
Die Zerschlagung der ČSR und die Diktatur der Gewalt	59
Die Rache der Sieger	74
Die »guten« und die »schlechten« Deutschen	81
Der Prager Frühling	86
Die Charta 77	97
Trabis und samtene Revolutionäre	102
Der deutsche Koloss und die geteilte Tschechoslowakei	107
Schwierige tschechisch-deutsche Aussöhnung	114
Die ausgestreckte Hand Havels	114
Sudetendeutsches Trauma	118
Aufarbeitung statt Aufrechnung	122
Wiedergutmachung	133
Tschechien nach 1989	136
Marktwirtschaft »ohne Adjektive«	136
Deutsche Unternehmen in Tschechien	143
Die skeptischen Tschechen in der EU	147

Politische Kultur	155
Das politische System	166
Zwischen Nostalgie und Aufbruch	168
Die ungeliebten Roma	173
Tschechischer Alltag	179
Die Familie	179
Das starke Geschlecht	182
Das »zweite Kind«	185
Homo chalupář	187
»Sie wachsen«	190
Autofahrer	192
Handymanie	196
Glanz und Elend der tschechischen Küche	197
Die Kneipe – das wahre Wohnzimmer der Tschechen	200
Kaffeehaus-Kultur	209
Vitalis oder der Tscheche als Bücherwurm	212
Fernsehen und Film	214
Als Deutscher in Tschechien	222
Dank an die tschechischen Freunde	228
Nachwort	232
Anhang	
Anmerkungen	238
Bildnachweis	239
Literaturverzeichnis	240
Kontaktadressen	242